

Erfreut über Gesetzesänderung

# Wohn-Riester: Kapital zum Energiesparen

Kreis Warendorf / Münster (gl). „Wir freuen uns, dass es gelungen ist, die Mittel des Wohnriesters künftig auch zur Gebäudesanierung einsetzen zu können“, so das Fazit vom Vorstandsvorsitzenden Jörg Münning und dem Vorstandsmitglied Frank Demmer (kleines Foto) von der Landesbausparkasse West im Gespräch mit dem baupolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Bernhard Daldrup.

Beim Wohn-Riester wird die Riester-Förderung eingesetzt, um eine selbst genutzte Immobilie zu finanzieren oder zu entschulden, um im Alter mietfrei zu wohnen. Deshalb wird der Wohn-Riester auch als Eigenheimrente bezeichnet. Bereits bisher konnten die Mittel eingesetzt werden, um eine Immobilie altersgerecht umzubauen. Davon machen auch zahlreiche Familien und Hausbauer im Kreis Warendorf Gebrauch. „Durch die Änderungen im Ende 2022 beschlossenen Jahressteuergesetz wird diese Möglichkeit ausgeweitet: künftig können die Mittel auch eingesetzt werden, um die Immobilie energetisch zu sanieren“, erklärt Daldrup, der einer der Berichtersteller für das Jahressteuergesetz ist.

Die LBS begrüßt, dass eine Hürde übersprungen werden kann, um das Wohneigentum mit der Förderung energetisch zukunftssicher zu machen. Für

Bernhard Daldrup war dies in den Verhandlungen ebenfalls ein wichtiges Anliegen: „Energetische Modernisierungen sichern den Verbleib in den eigenen vier Wänden auch im Alter. Die Erweiterung war meines Erachtens geboten, denn auch im Alter stellt sich angesichts der Klimaziele die Notwendigkeit der energetischen Sanierung des eigenen Zuhauses. Überdies trägt das zur Zukunft eines stabilen und nachhaltigen Wohnungsmarktes bei“, so der heimische Abgeordnete.



„Durch die jetzt erfolgte Anpassung der Verwendungszwecke für die energetische Sanierung stehen rund zehn Milliarden Euro für die energetische Sanierung von Gebäuden zur Verfügung, um damit die Modernisierungsquote der Wohngebäude so zu steigern, dass die Klimaziele konsequent verfolgt werden“, so Jörg Münning.

Im Gespräch wurde auch die Entwicklung der Immobilienpreise diskutiert. Seitens der LBS sei ein Rückgang der Immobilienpreise bei Bestandsgebäuden bereits erkennbar, gleichwohl sei weiter der Neubau unverzichtbar, wenn der Wohnungsmangel und die anhaltend hohen Mietniveaus sinken sollen.



Begrüßen die Gesetzesänderung bezüglich des Wohn-Riesters: (v. l.) der heimische Bundestagsabgeordnete und baupolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Bernhard Daldrup, sowie Jörg Münning, Vorstandsvorsitzender der Landesbausparkasse West.

Selbstvertrauen aufbauen

## In die Welt des Kinderyoga eintauchen

Kreis Warendorf / Freckenhorst (gl) Die Landvolkshochschule Freckenhorst bietet ein Entspannungswochenende für Kinder ab fünf Jahren und ihre Eltern von Freitag, 13., bis Sonntag, 15. Januar, an. Durch Bewe-

gung wird die Muskulatur gestärkt und gedehnt und die Motorik verbessert. Bewusste Atmung fördert die Entspannung und damit langfristig die Ausgeglichenheit und Konzentrationsfähigkeit von Kindern. Yoga kann Kinder

dabei unterstützen, Vertrauen in die eigenen Fertigkeiten zu entwickeln und somit Selbstvertrauen aufzubauen.

**Infos unter ☎ 02581 / 9458234 oder auf der Homepage [www.lvhs-freckenhorst.de](http://www.lvhs-freckenhorst.de)**

Heute

## Onlinegespräch zur Wasserwirtschaft

Kreis Warendorf (gl). Unter dem Titel „Herausforderungen im Umgang mit der Ressource Wasser im Klimawandel“ lädt der Kreisverband der Grünen alle Interessierten für heute ab 20 Uhr zu einem Gespräch mit

der Landtagsabgeordneten Astrid Vogelheim (Foto) über verschiedene Aspekte rund um das Thema „Wasser“ ein. Kreissprecherin Katja Behrendt weist auf die Notwendigkeit einer veränderten Wasserwirtschaft in der Klimakrise hin: „Immer häufiger gemessene Hitzewellen mit begleitenden Dürren belasten Natur, Landwirtschaft und unsere Wasserversorgung. Starkregenereignisse gefährden unsere Städte und Gemeinden, während der Grundwasserpegel in der Region sinkt. Auf die Folgen der Klimakrise müssen wir reagieren und unser Wassermanagement anpassen.“

Vogelheim wird berichten, was die Landesregierung im Hinblick auf nachhaltige Wasserwirtschaft, Hochwasserschutz und Schwammstädte plant.

**Die Einwahldaten zu der Veranstaltung können auf der Homepage des Kreisverbandes unter [www.gruene-kreis-warendorf.de](http://www.gruene-kreis-warendorf.de) abgerufen werden.**

Ausstellung

## Künstler liebt Spiel mit Worten

Kreis Warendorf / Freckenhorst (gl). In der Galerie der Landvolkshochschule in Freckenhorst wird am Mittwoch, 11. Januar, die Ausstellung „Das Größere dahinter ...“ mit Drucken, Glasbildern und Zeichnungen des freischaffenden Künstlers und Journalisten Udo Mathee aus Coesfeld eröffnet. Der Künstler liebt unter anderem das Spiel mit den Worten und deren Bedeutungen und Doppeldeutigkeit. Die Eröffnung ab 19 Uhr wird musikalisch Uta-Maria Genert-Stöcker begleitet. Montags bis samstags ist die Ausstellung von 10 bis 19 Uhr sowie sonn- und feiertags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Vier Chorproben-Termine



Freude am Singen reicht bereits, um beim Schoenefeldt-Chor mitmachen und Gemeinschaft erfahren zu können.

Lebenswegbegleiter

## Ein Wochenende für Paten und Patenkinder

Kreis Warendorf / Freckenhorst (gl). Die Bindung zwischen Paten und ihren Patenkindern ist eine besondere – ob „Partner in Crime“ oder „Lebenswegbegleiter“.

Die Landvolkshochschule Freckenhorst bietet jetzt ein Seminar unter dem Titel „Bei mir bist du willkommen – ein Wochenende für Paten und ihre Patenkinder“ von Freitag, 24., bis Sonntag, 26.

Februar, an.

An diesem Wochenende soll die Beziehung zwischen Paten und ihren Patenkindern gestärkt werden. Durch viele Aktivitäten sollen gemeinsame Erinnerungen

geschaffen werden.

Die Kinder sollten dabei bereits im Grundschulalter sein.

**Infos unter ☎ 02581 / 9458234 oder auf der Homepage [www.lvhs-freckenhorst.de](http://www.lvhs-freckenhorst.de)**

17. Januar

## Infoabend zum Mitwirken im Kinder- und Jugendhospizdienst

Kreis Warendorf / Westkirchen (gl). Am 21. März beginnt im Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Hamm / Kreis Warendorf ein neuer Kursus, in dem Interessierte auf die ehrenamtliche Mitarbeit vorbereitet werden. Für alle, die Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit haben, bietet der Kinder- und Jugendhospizdienst am Dienstag, 17. Januar, ab 18 Uhr eine Informationsveranstaltung in Westkirchen an.

„Wir werden die Arbeit des Dienstes vorstellen und Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit aufzeigen“, erklärt Martina Abel, Koordinatorin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes. „Natürlich werden an dem Abend auch die Inhalte und Termine des geplanten Kurses thematisiert – und möglichst alle Fragen beantwortet.“

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst bietet Fami-

lien mit einem lebensverkürzend oder lebensbedrohlich erkrankten Kind Unterstützung und Begleitung, die ab der Diagnose der schweren Erkrankung beginnen. Betroffene Familien können somit über lange Zeiträume, sogar über Jahre Begleitung und Unterstützung erfahren.

Der Aufgabenbereich der ehrenamtlich Mitarbeitenden ist sehr vielfältig. Sie besuchen betroffene Familien, um für das erkrankte Kind, die gesunden Geschwister oder für die Eltern da zu sein. „Die Begleitungen sind sehr individuell“, erläutert Abel. „Wir besprechen mit den Familien, in welcher Form sie sich Unterstützung von uns wünschen. Wichtig dabei ist, dass ehrenamtlich Mitarbeitende sich in der Form einbringen können, die für sie passt und ihnen Freude bereitet. Spaziergänge, kleine Unternehmungen, Vorlesen, Vorsingen,

Basteln und Spielen sind häufig die Aufgaben der ehrenamtlich Mitarbeitenden in den Begleitungen.“

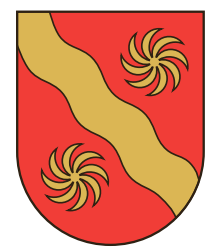
Darüber hinaus können sich ehrenamtlich Mitarbeitende einbringen, indem sie beispielsweise bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen oder bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Der Kursus wird vornehmlich an Dienstagabenden ab 18 Uhr stattfinden, darüber hinaus werden intensivere Themen an einigen Samstagen behandelt. Stattfinden werden die Einheiten in Westkirchen (Warendorfer Straße 46.)

**Um gut planen zu können, bittet der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst um Anmeldung für den Informationsabend: ☎ 02587 / 9351479 oder per Mail an: [hamm@deutscher-kinderhospizverein.de](mailto:hamm@deutscher-kinderhospizverein.de)**



Die Begleitung von lebensbedrohlich erkrankten Kindern ist eine Aufgabe des Kinder- und Jugendhospizdienstes Hamm/Kreis Warendorf.



Kreis Warendorf

Ostenfelde

## Plattdeutsche Theater-Premiere

Kreis Warendorf (gl). Das Plattdeutsche Theater Ostenfelde hat am Samstag – coronabedingt zwei Jahre später als geplant – das Stück „In't Duorp is de Düwel loss“ im Saal des Hotels Kröger in Ostenfelde uraufgeführt. Karten für zehn weitere Aufführungen bis 5. Februar gibt es bei Familie Schwartz unter ☎ 02524/7479 (täglich von 9 bis 12 und 17 bis 21 Uhr). Abendessen kann im Hotel Kröger, ☎ 02524/93190, vorbestellt werden.

Ahlen

## Anfängerkurse für Arabisch

Kreis Warendorf (gl). Die Volkshochschule in Ahlen bezeichnet sich als eine der führenden Institutionen, die eine Vielfalt an Sprachkursen anbietet. Französisch, Italienisch, Englisch oder Spanisch sind die Klassiker. Aber auch Arabisch oder Türkisch kann man dort erlernen. Neue Anfängerkurse starten im Januar. Eine Übersicht der beginnenden Kurse befindet sich auf der Homepage der VHS [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de).

Beckum

## 63-Jähriger stürzt von Kita-Dach

Kreis Warendorf (gl). Bei einem Arbeitsunfall schwer verletzt worden ist am Samstagvormittag ein 63-jähriger Mann aus Ahlen. Er war bei Installationsarbeiten von dem Flachdach einer Kindertageseinrichtung an der Clemens-August-Straße auf den Boden gestürzt und hatte dabei schwere Verletzungen erlitten. Der Verletzte wurde mit einem Rettungswagen in eine Klinik gebracht. Akute Lebensgefahr bestand nicht.

Warendorf

## Häftling gefährdet Autofahrer

Kreis Warendorf (gl). Mehrere Autos waghalsig überholt und dabei andere Fahrer gefährdet, rote Ampeln überfahren und das unter Drogen: Einen 26-jährigen Fahrer stoppte die Polizei am Samstag in Warendorf. Nachdem er zunächst falsche Personalien angegeben hatte, stellte sich heraus: Der Herzebrock-Clarholzer war ein Häftling im offenen Vollzug. Die Beamten brachten ihn zurück ins Gefängnis. Nun gibt es ein weiteres Verfahren.

**radio WAF**  
92.6 | 94.7 | 95.7 | 96.3  
Tel. (02581) 6378-0  
[info@radiowaf.de](mailto:info@radiowaf.de)  
[www.radiowaf.de](http://www.radiowaf.de)

Montag, 9. Januar 2023

6.30 bis 19.30 Uhr stündlich Lokalnachrichten

6.00 Am Morgen mit Ina Atig und Simon Pannock, „Das geheimnisvolle Geräusch“; 10.00 Am Vormittag mit Markus Bußmann, „Das geheimnisvolle Geräusch“; 14.00 Am Nachmittag mit Alicia Klinnert, „Das geheimnisvolle Geräusch“; 18.00 Am Abend.